

11.06.2008 - 11:10 Uhr

Lungenliga Schweiz: Kommentar zur heutigen Debatte im Nationalrat über das neue Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen

Bern (ots) -

Corinne Zosso, Geschäftsführerin der Lungenliga Schweiz, sagt dazu: "Wir bedauern den nationalrätlichen Entscheid. Die Mehrheit des Nationalrats missachtet damit die eindeutig erwiesene Gesundheitsgefährdung durch Passivrauchen und politisiert am Willen der Schweizer Bevölkerung und der Kantone vorbei. Nur ein Bundesgesetz, welches eine einheitliche Lösung anstrebt und nicht verwässert wird, schützt die Bevölkerung wirksam vor den gesundheitsschädigenden Folgen des Passivrauchens. Die Lungenliga nimmt den Willen der Bürgerinnen und Bürger ernst. Der Delegiertenrat der Lungenliga wird am 19. Juni 2008 über die Lancierung einer Volksinitiative und über deren Forderungen entscheiden. Eine allfällige Volksinitiative wird einen umfassenden Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fordern und damit weiter gehen als die Varianten des Nationalrats und des Ständerats. Die Lungenliga Schweiz erwartet vom Ständerat, dass er die Verwässerungen des Nationalrates nicht akzeptiert und sich weiterhin für eine Regelung im Sinne der Kantone und der Bevölkerung einsetzt."

Kontakt:

Corinne Zosso, Geschäftsführerin Lungenliga Schweiz
Tel.: +41/31/378'20'50
Mobile: +41/78/744'45'36
Internet: www.lungenliga.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100000839/100563725> abgerufen werden.